

„NETZWERKE - CLUSTER – KOOPERATIONEN“

# **EIN ANSATZ ZUM AUFBAU EINES REGIONALEN WEITERBILDUNGSNETZWERKS**

Frühjahrstagung der DGWF AG-E 2019  
an der Hochschule Osnabrück  
10. Mai 2019

Katharina Koller

# OTH mind – modulares innovatives Netzwerk für Durchlässigkeit #aufstieggestalten



# OTH mind – modulares innovatives Netzwerk für Durchlässigkeit

## #aufstieggestalten

1. Förderphase (2014-2018)

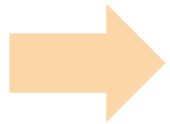
2. Förderphase (2018-2020)

### Ziele:

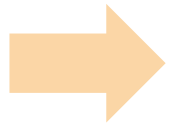
- Entwicklung und Verstetigung regionaler akademischer Bildungsangebote, zur zielgruppenspezifischen und an den Bildungsbiografien orientierten Weiterqualifizierung
- Nachhaltige Vernetzung akademischer Bildungsangebote mit beruflicher Bildung
- Synergien aus Weiterbildung und Wissenstransfer ermöglichen
- Supportstrukturen für berufserfahrene Weiterbildungsteilnehmer/innen generieren

# Motivation

- Lebenslanges Lernen → Öffnung der Hochschulen (KMK 2009)
- Nicht-traditionell Studierende an Hochschulen kleine Gruppe (Nickel/Schulz 2017)
  - Deutschland: 2,0% (2018) (CHE)
  - OTH Amberg-Weiden: 2,4% (2018)



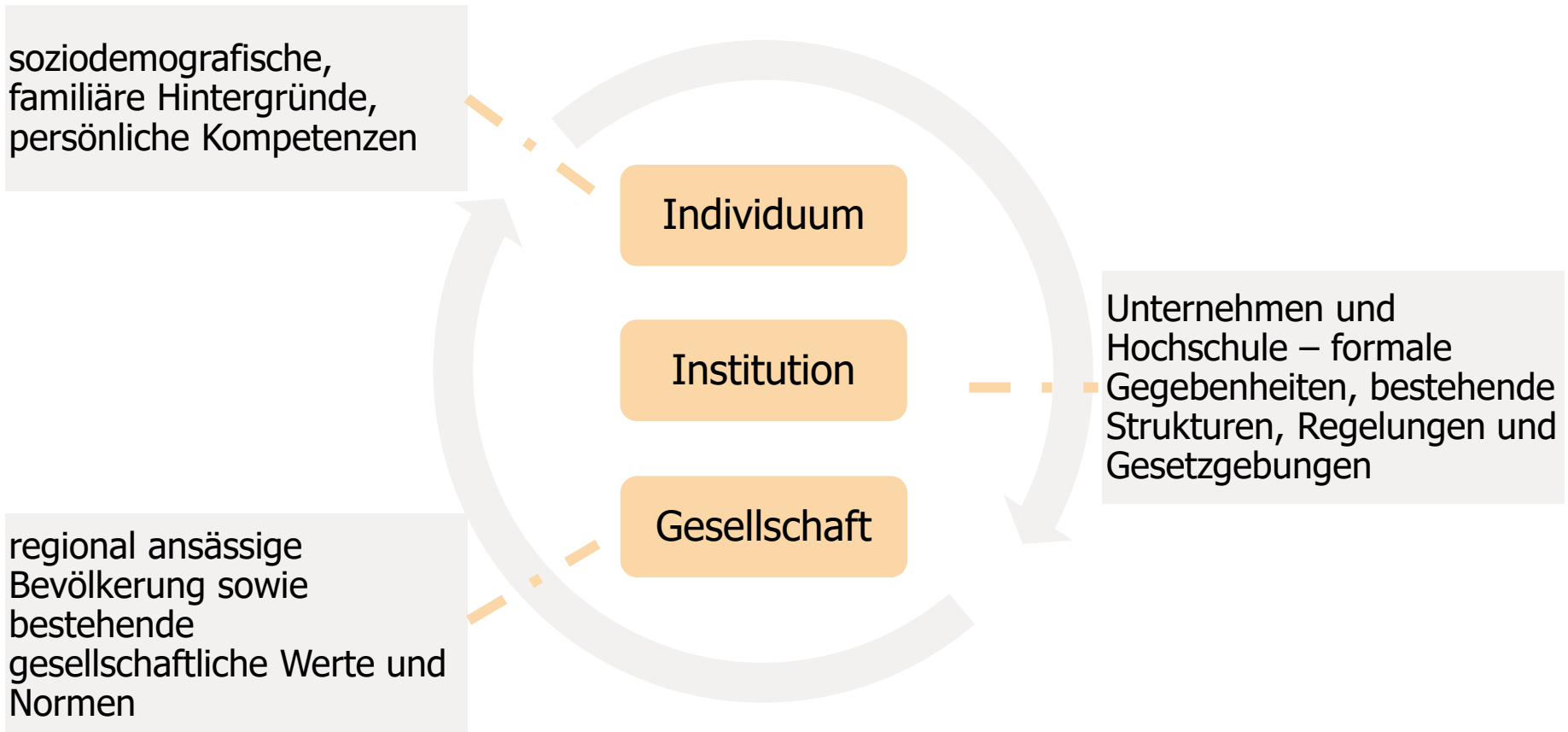
Transfer für die neuen Zielgruppen gestalten und sichern



wissenschaftliche Weiterbildung für die ländlich geprägte Region der OTH AW gesellschaftlich wirksam machen

# Modellansatz zu Transfergestaltungsmöglichkeiten

## Lebenslanges Lernen



# Regionales Weiterbildungsnetzwerk

= Zusammenschluss der Weiterbildungsträger und –Akteure in der Region der OTH Amberg-Weiden

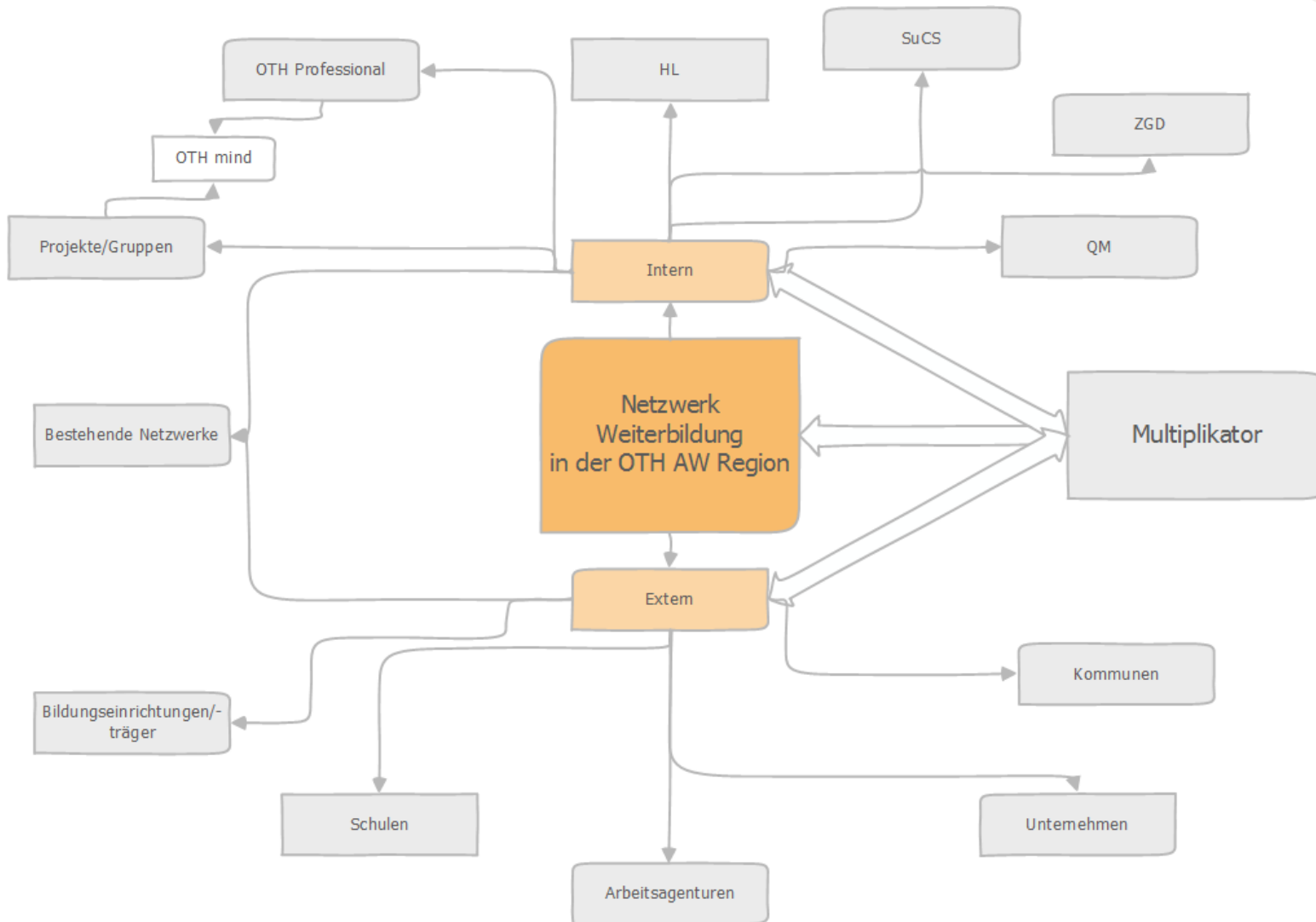
- Bekanntheitsgrad der Transfermöglichkeiten stärken
  - Transparenz auf dem Weiterbildungsmarkt (Trägervielfalt)
  - Information über regionale Weiterbildungsangebote
- Wissen gesellschaftlich wirksam machen
  - Teilnahmemotivation
  - Veranstaltungen und Beratungen
- Qualitätssicherung der Weiterbildung in der Region

# Regionales Weiterbildungsnetzwerk

## Aktueller Stand:

- Regionale Akteure der Weiterbildung ein- und verbinden sowie zu vernetzen durch persönlichen Kontakt
- Abstimmungsgespräche mit einzelnen Akteuren
  - Interessenslage einschätzen
  - welche Rolle im Netzwerk übernehmen
- ...

# Regionales Weiterbildungsnetzwerk





# Offene Fragen & Diskussion

Banscherus, U./Kamm, C./Otto, A. (2016): Gestaltung von Zu- und Übergängen zum Hochschulstudium für nicht-traditionelle Studierende. Empirische Befunde und Praxisbeispiele. In Wolter, A./Banscherus, U./Kamm, C. (Hrsg.): Zielgruppen Lebenslangen Lernens an Hochschulen. Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“. Münster, S. 295-320. Online: <http://offene-hochschulen.de/publikationen/teilstudien>.

Berg, H. (2015): Kompetenzen und Kompetenzpassung Beruflich Qualifizierter in Ausbildung und Studium. In Elsholz, U. (Hrsg.): Beruflich Qualifizierte im Studium. Analysen und Konzepte zum Dritten Bildungsweg. Bielefeld, S. 135-150.

Brunner, S./Kretschmer, S./Hoffmann, J./Zawacki-Richter, O. (2015): Blended Counselling: Konzeption eines Online-Beratungsportals für beruflich qualifizierte Studieninteressierte. In Freitag, W. K./Buhr, R./Danzeglocke, E./Schröder, S./Völk, D. (Hrsg.): Übergänge gestalten. Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung erhöhen. Münster, S. 31-48.

Gierke, W. (2013): Wege an die Hochschule für beruflich Qualifizierte – geschichtliche Aspekte der Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung Niedersachsens und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. In Hanft, A./Brinkmann, K. (Hrsg.): Offene Hochschulen. Die Neuausrichtung der Hochschulen auf Lebenslanges Lernen. Münster, S. 80-96.

Hanft, A./Maschwitz, A./Hartmann-Bischoff, M. (2013): Beratung und Betreuung von berufstätigen Studieninteressierten und Studierenden zur Verbesserung des Studienerfolgs. In Hanft, A./Brinkmann, K. (Hrsg.): Offene Hochschulen. Die Neuausrichtung der Hochschulen auf Lebenslanges Lernen. Münster, S. 80-96).

Jürgens, A./Zinn, B. (2015): Nicht-traditionell Studierende in Deutschland – Stand der empirischen Forschung und Desiderate. In Elsholz, U. (Hrsg.): Beruflich Qualifizierte im Studium. Analysen und Konzepte zum Dritten Bildungsweg, Bielefeld, S. 35-56.

# Literatur

Kamm, C./Spexard, A./Wolter, A. (2016): Beruflich Qualifizierte als spezifische Zielgruppe an Hochschulen. Ergebnisse einer HISBUS-Befragung. In Wolter, A./Banscherus, U./Kamm, C. (Hrsg.): Zielgruppen Lebenslangen Lernens an Hochschulen. Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“. Münster, S. 165-196. Online: <http://offene-hochschulen.de/publikationen/teilstudien>.

KMK (2009): Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung. Bonn. Online: [http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2009/2009\\_03\\_06-Hochschulzugang-erful-qualifizierte-Bewerber.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2009/2009_03_06-Hochschulzugang-erful-qualifizierte-Bewerber.pdf).

Nickel, S./Schulz, N. (2017): Update 2017: Studieren ohne Abitur in Deutschland. Überblick über aktuelle Entwicklungen. CHE. Online: [http://www.che.de/downloads/CHE AP 195 Studieren ohne Abitur 2017.pdf](http://www.che.de/downloads/CHE_AP_195_Studieren_ohne_Abitur_2017.pdf).

Otto, A./Kamm, C. (2016): „Ich wollte einfach noch eine Stufe mehr.“ Vorakademische Werdegänge und Studienentscheidungen von nicht-traditionellen Studierenden und ihr Übergang in die Hochschule In Wolter, A./Banscherus, U./Kamm, C. (Hrsg.): Zielgruppen Lebenslangen Lernens an Hochschulen. Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“. Münster, S. 197-224. Online: <http://offene-hochschulen.de/publikationen/teilstudien>.

<http://www.che.de/cms/?getObject=5&getNewsID=2124&getCB=212&getLang=de#publikationenbox>

<http://www.studieren-ohne-abitur.de/web/laender/bayern/>

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Katharina Koller, M.A.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Mail: [ka.koller@oth-aw.de](mailto:ka.koller@oth-aw.de)  
Tel.: 0961/382-1026

Projekthomepage: [www.oth-aw.de/oth-mind](http://www.oth-aw.de/oth-mind)